

„Unfug machen wir nicht mit“

Grüne werden einer Resolution des Rats für vierspurige B 3-Umgehung nicht zustimmen

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN. Die Hemminger Bündnisgrünen werden sich nicht einer Ratsresolution für den vierspurigen Ausbau der B 3-Umgehungsstraße anschließen. „Diesen Unfug machen wir nicht mit“, betont Rüdiger Knorr, Ortsverbandsvorsitzender der Grünen.

Mit ihrer Forderung stelle die SPD-nahe Aktion Pro B 3 Umge-

hungsstraße sogar die rot-grüne Koalition im Hemminger Rat in Frage. Als Vorstandsmitglied der SPD müsse ihrem Sprecher Karl Heinz Josten die Vereinbarung bekannt sein, nach der Sozialdemokraten und Grüne nur gemeinsam Ratsanträge stellen wollen. Kein Geheimnis seien aber auch die unterschiedlichen Auffassungen der Koalitionäre.

Einer Resolution könnten die

Grünen nicht zustimmen, unterstreicht Knorr. Für sie stehe fest, dass die Umgehung in ihrer geplanten Form zu groß ist, Natur zerstöre und zu mehr Verkehr durch Hemmingen führe. Zudem sei das Projekt teuer. Die Erfahrungen mit Großprojekten – wie aktuell bei Stuttgart 21 – zeigten, dass Kosten leicht aus dem Ruder laufen können.

Die zweispurige Lösung, die

ohne große Brücken auskommt, ist seit drei Jahren eine Forderung der Grünen. Diese Umgehungsstraße wäre auch finanzierbar, meint Knorr: „Mit ein bisschen mehr Bescheidenheit würden wir weiter kommen, als mit Forderungen nach vierspurigen neuen Straßen.“ Diese Botschaft würden die Grünen zusammen mit der Hemminger SPD an die neue Landesregierung aussenden.